

Halle und Umgebung.

Halle, den 24. September 1921.

Das Wetter der Woche.

Seit der Septemberritte hat die Witterung eine entschiedene herbstliche Physiognomie angenommen. In den Nächten sank das Thermometer bis nahe an den Nullpunkt, vereinzelt sogar fast ein wenig darunter, und auch tagsüber blieben die Temperaturen während des größten Teils der vergangenen Woche ziemlich niedrig. Erst in den letzten Tagen ist es wieder wärmer geworden, und es scheint sich nun der milde, beständige und freundliche sog. Altwälder Sommer zu entwickeln, der für das Septembermonat, oft auch noch für den Oktober, charakteristisch ist.

Vor zehn Tagen waren die Temperaturen noch einmal bis auf hochsommerliche Werte gestiegen. Am Donnerstag, dem 15. September, wurden mit Ausnahme des Küstengebietes und des Nordwestens im ganzen Lande 25 Gr. Wärme überschritten; Trier, Straßburg i. Elz, Stuttgart brachten es auf 31 Gr. C. Auch in Frankreich wurden vielfach 30 Grad Wärme erreicht oder überschritten. Dieser letzten Hitzeperiode des Sommers machten in der folgenden Nacht beim Vorbeigang eines weit ins deutliche Binnenland reichenden Teilliefs schwere Gewitter mit vielfach starken Regengüssen ein Ende, wobei ein sehr ausgedehntes und kräftiges Maximum von Nordwesten her rasch gegen Nord- und Mitteleuropa vorbrach. Dieses Maximum stammte aus der Gegend von Grönland und führte infolgedessen weit kältere Luft mit sich, als sie sonst um diese Jahreszeit in den atlantischen Hochdruckgebieten enthalten ist. Denn zu Beginn des Herbstes pflegt ja der Ozean erst seine größte Wärme zu erreichen. Der Kern des Hochdruckgebietes erreichte Sonntag früh über Sibirien fast 780 Millimeter Höhe, und sein Bereich erstreckte sich mit Ausnahme des äusseren europäischen Nordostens und Südwestens über den ganzen Erdteil, wo infolgedessen ein rascher und empfindlicher Temperatursturz erfolgte. Vom Beginn der Woche an wurden nur im Westen Deutschlands 15 Gr. Wärme noch überschritten; im Binnenland blieb das Tagesmaximum vielfach unter 15 Gr., und in den Nächten war es überall sehr kühl, zum Teil schon winterlich kalt. In der Nacht zum Montag sank das Quecksilber in Winterzimmern bis auf den Gefrierpunkt und blieb im mittleren Norddeutschland von diesem meist nur 1 bis 2 Grad entfernt. Mithin wanderte das Hochdruckgebiet mit langsam abnehmender Höhe südwärts weiter, in Bewegung gesetzt von zwei Depressionen, deren eine im Südwesten, die andere im Nordwesten des Erdteils aufgestaut war. Dementsprechend nahmen die Winde im Westen des Landes bald südliche Richtung an, und in Nächten wurden Montag wieder 23 Grad C. erreicht. Ebenso hoch stieg die Temperatur Dienstag in Halle, Mittwoch war der Kern des Maximums bis nach dem südlichen Polen gelangt, und das nordwestliche Tief bracherte sich zugleich mit einem über den Niederlanden stehenden flachen Teillief östlich über Skandinavien aus. Infolgedessen kam es im südwestlichen Mitteleuropa verhältnismäßig zu Regenfällen, die am Bodensee recht ergiebig waren. In den übrigen Landesteilen blieb die Witterung jedoch trocken und heiter, und da sich die flachen

Druckunterschiede in Mitteleuropa rasch ausgleichen, von Frankreich aus auch sofort ein neues, 770 Millimeter Höhe übersteigendes Maximum ostwärts vorbrach, so blieb die Witterung in den übrigen Landesteilen heiter und trocken, während sich die Winde über Sibirien nach Südwesten drehten und Erwärmung verursachten. Auch in Norddeutschland hatte die Ausbreitung der vom Nordwesten herangezogenen Depression auf Skandinavien, wo Donnerstag abend im Norden der Ausdehnung unter 745 Millimeter lag, erneut eine erhebliche Erwärmung verursacht; bei meist wolkenlosem Himmel und hohem, 770 Millimeter übersteigendem Barometerstand, der sich als sehr beständig erweist, setzte sich Freitag in ganz Deutschland die Erwärmung weiter fort, und es wurden meist 20 Gr. C. überschritten. Weitere, von Westen nach Osten sich ziehende Erwärmung steht bevor.

Die Sammlung der Saalezeitung für die Hinterbliebenen in Oppau.

I. Liste	
Verlag der Saalezeitung	2000 M.
Albert Schwabach, Halle, Merseburgerstr. 14	1000 M.
Dr. Schaefer, Halle, Wittekindstr. 8	50 M.
J. Meyerstein, Halle, Bräuerstr. 10	20 M.
Spielgewinn	20 M.
Weber, Cecilienstr. 1	20 M.
Summe: 3110 M.	

Wie wiederholen unsere Bitte, für die Hinterbliebenen und die Verwandten der Oppauer Explosionskatastrophe Gaben zu spenden.

Wir bitten, die Spenden auf der Redaktion der „Saale-Zeitung“, Gr. Brauhausstr. 17, 1. Etod, in der Hauptgeschäftsstelle der „Saale-Zeitung“, Neue Promenade 1a, in der Hauptfiliale der „Saale-Zeitung“, Gr. Ulrichstr. 52 oder in der Buchhandlung Otto Henkel (Ehlers) am Markt abzuliefern. Wir werden an dieser Stelle auch weiterhin für die Gaben quittieren.

Die Quäker setzen die Kinderspeisung fort.

Der Sitz der „American Friends Service Committee“ (Quäker) ist durch eine Neorganisation von Leipzig nach Weimar verlegt worden. Die Gebiete der Provinz Sachsen, die bisher Berlin angehörten, sind dem Bezirk 5, welcher Thüringen, Provinz Sachsen und Anhalt umschließt, angegliedert worden. Am 1. September fand in Weimar eine Verammlung der zuständigen Verze statt. Von den 45 Organisationen des Bezirks 5 waren 40 vertreten. Zum 8. September wurde von den Quäkern eine Konferenz von Vertretern der Ortsauschüsse in Weimar einberufen, in der über die Organisation der Quäkerpeisung für die neue Speisepériode beraten wurde.

Die Quäker haben um auszugeweihte Veröffentlichung eines an alle Städte des Bezirke gerichteten Rundschreibens, welches folgendes enthält:
Die ärztlichen Richtlinien zur Auswahl für die neue Speisepériode wurden ausgearbeitet von dem ärztlichen

Weirat der Kinderhilfskommission und einer fachgelehrigen Kommission von Schulärzten: Dr. Gehl, Mannheim — Dr. Bahauer, Augsburg — Dr. Th. Hoff, Bamberg — Dr. Boie, Altona — Dr. Gensel, Königsberg — Dr. Schwere, Berlin-Pantow. Die Grundlagen für diese Richtlinien werden zuor in einer Konferenz in München von 40 praktischen Ärzten und Universitätslehrern besprochen worden.

Die amerikanische Kinderhilfskommission muß besonderen Wert auf ihre Befolgung legen, weil sie sonst die Durchführung einer Massenpeisung in Deutschland heute nicht mehr verantworten kann, nachdem glücklicherweise die Zahl der jetzt unterernährten speisungsbedürftigen Kinder nicht mehr so groß ist wie vor einem Jahre. Die zuverlässige Auswahl der Kinder, die einer Aufzuchtpeisung am meisten bedürfen, wird auch dazu beitragen, ein wissenschaftliches und sachliches Bild über die Lage der deutschen Kinder zu geben.

Die wirtschaftliche Stellung der Eltern ist nicht zu berücksichtigen bei der Auswahl der Kinder. Wohl aber werden Erhebungen über die häuslichen Verhältnisse Aufschlüsse über Ursachen von Krankheiten und Unterernährung geben und Anhaltspunkte dafür, ob einem Kinde durch die Speisung geholfen werden kann.

Während nach Beginn der Speisung soll ein Nachwiegen und Nachuntersuchen der speisenden Kinder notwendig werden, um nötig genehene Rekonvaleszenten und die Kinder, die sich offensichtlich nicht bessern, auszuscheiden.

Der Beginn der Speisung ist durch den ärztlichen Weirat auf den 31. Oktober festgelegt worden. Die Speisepériode wird am 1. April 1922 schließen und nur durch die Weihnachtsferien unterbrochen werden.

Die Ausführung der ärztlichen Untersuchungen bedeutet eine große Belastung für die betreffenden Organe, jedoch haben diese Arbeiten nicht nur Bedeutung für die Speisung, sondern auch besonders für die Erforschung der sozialen Verhältnisse und für die Schulgesundheitspflege.

Dieser Wert soll für alle, die in ihm stehen, der Ausdruck unserer Hilfsbereitschaft sein; je vollkommener wir diese Arbeit durchführen, um so eher werden wir unsere Mitmenschen von der Ehrlichkeit unseres Volkes überzeugen, da zu helfen, wo es nötig ist, um so mehr werden wir dazu beitragen, Vertrauen und Vertrauen zur Grundlage der Beziehungen zu machen.

Das Musikunterrichtswesen in Halle.

Erreichterweise haben sich kürzlich alle namhaften Musiklehrkräfte unserer Stadt zu einem eingetragenen Verein zusammengeschlossen, um wirtschaftliche und Landesinteressen wirksam vertreten zu können. Das Institut hat vor dieser Neugründung weitestgehenden Anteil, denn während es bis früher dem reich wachsenden Kurpfälzern angehörte, wurde es, da die meisten Stümper und darum Beistellnehmer waren, ausgegliedert ohne eine wirkliche Kontrolle über deren Leistungen ausüben zu können, gibt den Eltern jetzt die Zugehörigkeit der betreffenden Lehrpersonen zum Hallischen Musiklehrerverein Gewicht, das sie im Besitz einer von der Behörde anerkannten Lehrbefähigung ist, denn ohne solche wird niemand aufgenommen. Außerdem wird der Verein durch eine Bücherei und Fortbildungskurse für die weitere künstlerische und erzieherische Entwicklung seiner Mitglieder sorgen. Ferner ist ein Unterstufungslehre gegründet worden. Daher dürfte der Beitritt auch allen noch nicht eingetragenen Musiklehrern dringend zu empfehlen sein, damit endlich dem lichtscheuen Treiben ein Ende gemacht werden kann. Der Verein berät seine Mitglieder beim Erwerb der amtlichen Unterrichtsbeurteilung, ohne welche es demnach von Staats wegen überhaupt verboten sein wird, auch die billige Klavierhande zu geben.

Weiter berührt beim Substitut noch vielfach die Anwesenheit am Musikunterricht der Kinder könne am besten gespart werden, hier herrschen „Friedenspreise“ für ewige Zeiten, statt sich flugs zu machen, daß auch der Musiklehrer nicht betrogen kann, wenn er, wie bisher, „Bepietern“ nimmt, aber für alle Lebensbedürfnisse

Diese billigen Preise

bringen wir heute, um Ihnen eine extra günstige Einkaufsgelagenheit zu bieten. Es handelt sich um solide Qualitätswaren, die wir noch rechtzeitig erwarben.

Grosse Posten
Hauskleiderstoffe
in schönen Streifenmustern
11⁷⁵ 17⁵⁰

Hemdentuch 9⁷⁵

82 cm gut und feinfädig

Bettzeug kariert 14⁷⁵

Kissenbreite, besonders kräftig

1a. Els. Ranforcé 25⁵⁰

130 cm bes. geeignet für Bettwäsche

Handtuchstoff 8⁷⁵

weiss, in Gerstenkorn

Bettzeug 24⁵⁰

kariert, Bettbreite, bes. kräftig

1a. Dowlas 150 cm, 29⁵⁰

schwer und kräftig, für Bettlaken

Molton

in div. Farben, für Unterröcke 11⁷⁵

Hemdenflanell 12⁷⁵

gestreift, doppelseitig gerauht

Swanboy 24⁵⁰

für Röcke, in guter Qualität

Rockflanell 12⁷⁵

gestreift, 80 cm. dicke Qualität

Schürzenwarp 14⁷⁵

schöne Streifen

Blaudruck 16⁵⁰

80 cm schöne Musterauswahl

Bettbezüge mit 2 Kissen, 135⁰⁰

gebülmmt

Bettbezüge mit 2 Kissen, 105⁰⁰

weiss

Brummer & Benjamins

Halle a. S. Große Ulrichstrasse 22-24

Aus dem Reiche der Frau.

Beilage der Saale-Zeitung.

Sonabend, den 24. September.

Soll man Kinder zum Essen zwingen?

Zu den Erziehungsproblemen, die den Vätern und Müttern besonders viel Kopfzerbrechen machen, gehört die Frage, wie man sich verhalten soll, wenn die Kinder etwas nicht essen wollen. Es kann sich dabei einfach um die Durchsetzung der elterlichen Autorität und um die Aufrechterhaltung des alten Ernährungszustandes handeln, daß ein Kind von allem essen müsse, was auf den Tisch kommt, oder daß es unter allen Umständen seinen Teller leer zu essen habe. Was man ihm einmal auf den Teller geladen hat, das muß es hinnehmen, wie das Naturell, und es hinunterzuschlingen, ohne etwas davon abzuhandeln, einzusetzen, wie bitter es schmeckt. Die Sache kann aber noch dadurch erschwert werden, daß der Widerwille des Kindes sich gegen eine Speise richtet, die man zu seiner Ernährung für notwendig hält. Manche Kinder weisen Reis zurück, manche Fett, wieder andere alles Scharfe und Saure, und einige unter unseren Viehhütern scheinen als Vegetarier geboren zu sein und wieder dürften nicht an Fleisch heran, von welcher Art es auch sei. Es gibt viele Eltern, die in diesem Punkt noch immer den alten Methoden anhängen, und denken, daß auch hier eine Tracht Prügel als Mittel dienen wird, über das sich zu überwinden. Man darf nicht vergessen, daß der Widerwille des Kindes, so wenig es selbst infolge ist, zu übersehen, was ihm gut tut und was nicht, doch oft instinktiv auf tiefere Ursachen in seiner Organi-

lation zurückgeht. Bei Jodinsuffizienz, die sich hartnäckig gegen alle Versuche der Ueberredung und des Zwanges behaupten, soll man sich lieber bei einer solchen Annahme beruhigen, als dem Kind etwas anfordern, was ihm nicht bekommen wird. Häufig läßt sich der kleine Eigenfinn überzeugen, daß man nur sein Bestes will, und daß er, von dem, was er essen soll, „groß und hart“ werden wird. Gelingt dies aber nicht, so soll man, wenn es sich um unbedenkliche Nährstoffe handelt und diese nicht durch irgendwelche geistliche Zubereitung bei dem Widerwilligen fortgehen einschlummeln lassen, sie durch etwas von ähnlicher Zusammensetzung oder gleichem Nährwert zu ersetzen suchen.

Wasserdichtes Schuhwerk. Feines Paraffin löst man in Benzin in feiner verschliffener Mühle auf, bis es eine weiche dahlige Masse ist und bestreicht die Oberleder, Wäpfe und Sohlen, solange sie noch ungenutzt bleiben. Sind sie trocken, werden sie wie bisher mit Creme behandelt.

Um Gummischuhe alter Art, wie Gaschläuche, Ringe von Einmachgläsern, Badebäuben, Gummischuhe usw. vor dem Sprengen zu bewahren, reibe man sie von Zeit zu Zeit mit Nixinsöl ein, besonders während der kalten Jahreszeit, wodurch sie sich geschmeidig bleiben.

Frauencreme zur Zarfassung der Frau als Räuberin. Der Stadtbrand von Bismarck, der 85 Vereine umfaßt, hat einstimmig Einspruch erhoben gegen die Behauptungen und Entschuldigungen des deutschen Reichstages, bezüglich der Eignung der Frau zur richterlichen Tätigkeit. Er fordert ungeschwächte Aufrechterhaltung der Art. 109 und 128 des Reichsverfassungsgesetzes und unbedingte Durchführung der Gleichberechtigung aller Staats-

bürger von der die Mehrheit des Volkes die friedliche Zusammenarbeit beider Geschlechter zum Besten des Staatsganges ermartet.

Eine **Erparnis in zweiwöchiger Hinrichtung** ist ein selbstgefertigtes Kleid. Einerseits spart die Selbstherstellung den Arbeitslohn und den Verdienst, den der Verkäufer in die fertige Ware hineinkalkuliert, andererseits lassen sich bessere Stoffe und adäquatere Zutaten verwenden. Praktisch, hübsch und billig angesehen zu sein, mit den denkbaren geringsten Mitteln das Haltbarste und Eintragsfähigste schaffen zu können, dazu hilft auch **Bobachs Damen-Moden-Album** für Herbst und Winter 1921/22, das in reicher Ausstattung unter Beigabe von vier bunten Tafeln und einem Doppelbogen **Bobachmuster** (siehe im Beilage **Bobach & Co., Leipzig**, erhältlich für Modelle für jeden Zweck und Geschmack bietet das Wert in Fülle.

Spiegel-Schminktische (vorzügliches Geschminktisch mit wenig Judder). Große, künstlerische Spiegel, gerahmt, vom Kernhaus bereitet und in feinsten Eichen beschliffen, läßt man, mit Sanftleder behängt, 2 Stunden stehen. Bereitet dann einen Ausbeißer von 1 Laibe Butter oder Margarine, 1 Tafel Mehl, 1 Schöpfel heißaufgelöstem Stützmittel, 1 gelbem Zerklefferdoppeltkohlensäure Natrium oder Backpulver, kocht die Scheiben rasch hinein und läßt sie abgetropft in heißen Öl oder Del rasch braun, um sie mit gemittelter Judder und Zimt betreuert heiß oder kalt zu fertigen.

Eine gleichmäßige Verteilung des Backpulvers erfolgt man, wenn man die bestimmte Qualität in etwas Milch oder Wasser auflöst. Man geht man das aufgelöste Backpulver an die Waage und verfährt es gut beutert und hat so die Gewähr dafür, daß daselbe nicht als kleine unauflösliche Körnchen im Teig bleibt, die dann beim Anstreichen des Kuchens sich als braune Flecken bemerkbar machen und leicht dem Gebäud einen eigenartigen Geschmack verleihen.

Durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 12. März 1919 ist die **Gesellschaft G. Walthers**, O. m. b. H., in Halle aufgelöst. Die **Walthers** der Gesellschaft werden aufgefordert, sich bei derselben zu melden.
Halle, den 22. September 1921.
Der Liquidator: **Ernst Walthers**.

Offene Stellen

Für meine Eisens- und Eisenwarenhandlung suche ich einen

Lehrling
welcher nicht fortbildungspflichtig ist.
I. A. Uhlig,
Alter Markt 14.

Sofort suche ich für mein **Manufaktur- u. Leinen-Geschäft** eine tüchtige **Verkäuferin**.
E. Preller,
Deltzsch.

Mietgesuche

Weltere allzulebende Frau sucht sofort einfach **möbliertes Zimmer** in guter Familie. Off. Off. U. 3941 a. d. Exp. d. St. n. b.

Zu verkaufen

Hausgrundstück mit sehr flottstehendem Grundstück (Gemeinschaft) ca. 200.000 RM. mit Inventar in Jagdzeit besonderer Ländereien halber sofort zu verk. Mögl. Anschaffung! Briefe erbet. an Paul Schröder, Leberbergstr. 49.

Alpakka-Bestecke zu noch billigen Preisen empfiehlt **Alfred Otto**, Spezial-Vertrieb, Lerchenfeldstr. 3, II.

Gebr. Lastkraftwagen

gründlich durchrepariert, lauffertig, mit neuer Gummiberufung, neuem Antriebe, Beleuchtung und komplettem Zubehör hat vorteilhaft abzugeben.
Argus Motoren-Gesellschaft,
Berlin-Reinickendorf, Flottenstr. 39/42.

Kaufgesuche

Fabrikerrain mit Gleisanschluß zum Kauf gesucht. Off. unter W. 3943 a. d. Exp. d. Ztg.

ALA
VEREINIGTE ANZEIGEN-GESELLSCHAFTEN
HAASENSTEIN & VOGLER A.-G. * DAUBE & CO. M.B.H.

Die führende Anzeigenvermittlung und Werbeberatung

Berlin / Bremen / Breslau	HALLE a. S.	Cassel / Chemnitz
Dresden / Düsseldorf	Gr. Ulrichstr. 63 I	Dorimund / Essen
Erfurt / Hannover	Fernsprecher 6591	Frankfurt a. M. / Hamburg
Karlsruhe / Kiel / Lübeck		Köln / Königsberg
Magdeburg / Nürnberg		Leipzig / Mannheim
Saarbrücken / Stuttgart		München / Straubing

Amsterdam - Athen - Bilbao - Budapest - Buenos Aires - Christiania - Helsingfors
Kopenhagen - Kowno - London - Mailand - Paris - Rio de Janeiro - Stockholm
Wien - Zürich.

fordern Sie nicht
"Steinhäger"
sondern
Schlöchte



Zentralheizungen

aller Systeme wie

Warmwasserheizungen, Dampf- u. Luftheizungen, Warmwasserbereitungen, Bade- u. Lüftungsanlagen, Dampfkoch-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen, Fernheizungen : Abwärmeverwertung.

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.
HALLE a. S. - Fernruf 6031 u. 5739
Altteste Hallische Zentralheizungsfirma. - Beste Referenzen.

Reinigen, Umfegen und Reparieren
ämtlicher Ofen führt sachgemäß aus. **Kaufhäuser für neue Ofen**
Friedrich Ludloff, Töpfermeister,
born N. Brandt, Brechtstraße 17. Fernsprecher 2332

Holz Häuser und Baracken
Höhen **Holzhauswerke Richard Mittag** Spremberg i. L. S.
Vertr. Helmhuth Kirsten, Halle a. d. S.

Unterricht

Klavier-Unterricht
bis zur Reife erteilt
Georg Radegast,
Mozartstr. 1. Tel. 3037.
Mitarbeiter von Herrn Prof. Rob. Teichmüller, Vorberichter für seine Meisterklasse am Konservatorium Leipzig.

Vermischtes

Scheuertücher
empfiehlt V 335/6
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstr. 84.

Moderne Transmissionen
geb. eiserne, Messing, Kupfer, Gewindeschränke, Motorschränke, Stoffen abzugeben. Preis- u. Formblätter auf Wunsch.
H. & F. Steinbach,
Rühlhausen 591. Thür.

Unterrichts-Anzeigen

Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Schreibmaschine Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Chemieschule für Damen. Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29

Fremdsprachen Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Stenographie. Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

Bereifungen für Motor-Zweiräder u. Automobile

Jean Weber, Berlin N. 24. Eisenstr. 89.
Gute und preiswerte Bedienung wird zugesichert.

Möbel-Fabrik

Vereinigte Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 : Kleine Steinstraße 6
empfehlen

Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer
Küchen
In großer Auswahl preiswert. V 2934



Hüte und Pelze



V 668. Eleganter großer Hut aus schwarzem Samt mit Spitzenrand und farbiger Straußfederröhre, kleines Ullstein-Schnittmuster mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

Hüte mit aufgerolltem Rand, sogenannte Bretons, betonen diese Vorliebe, die bei den ebenfalls sehr beliebten Zweifspitzen ja selbstverständlich ist. Diese letzte Form sieht man in den verschiedensten Variationen. Am häufigsten jedoch vorn ganz steil, man möchte sagen fast gottsch aufsteigend. Daneben gibt es allehand kleinere Hüte, alle stark glöck gearbeitet, rückwärts knapp am Kopf anliegend, meist in der beliebtesten Kappenform. Immer, aber, ob bei großen oder kleinen Fassons, ist der Stoff weich gearbeitet. Man kann ihn nach Belieben einbilden, bald mügenartig stülpen, bald in weiche Falten legen. Weist wird er so getriefft, daß er vorn



A 481. Theaterhaube aus einem Stoff. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung.

A 97. Theaterhaube in Kappenform m. Schwanpelz. Ullstein-Schnittmuster-Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

höher wie rückwärts erscheint, eine Linie, die der Tendenz, die Hüte tief auf den Kopf zu setzen, nur folgt. Man trägt die Hüte nämlich buchstäblich auf der Nasenspitze, die Moderegeln bestimmen, daß der vordere Zinnenrand des Hutes mit den Augenbrauen abschließen muß. Wenn das nun auch etwas übertrieben erscheint, sicher ist, daß nur ein richtig aufgesetzter, also tief auf den Kopf gedrückter Hut schön wirken kann. Die schönste Garnitur kann das nicht weit machen. Sie ist in diesem Jahr amüßig. Weist sind es Rosetten aus Band oder Blumen aus Seide, Federornate, die man in Büscheln gegeneinander stellt. Oft steigen sie vorn zu beträchtlicher Höhe an, dann wieder liegen sie seitwärts auf dem Rand, oder finden sich flach garniert auf der hinteren Krümpe des Hutes. Von dieser rückwärtigen Garnitur wird man im Winter noch viel hören und sehen. Besonders einzelne Federornate, Straußfederplatten freier, d. h. geträufelt oder glatt, öfter noch abgerollt, also durch eine Glycerinlösung gezogen und steif gemacht, spielen gar eine große Rolle.

Mit der fortschreitenden Jahreszeit wird natürlich auch das Pelzhütchen und die Pelzkappe in ihr Recht treten. Auch sie ist glöck gehalten und hat einen breiten falligen Kopf. Besonders hübsch ist es natürlich, wenn Pelztragen und Hut übereinstimmen, man hat da allerlei neue Formen. Der große breite Capetragen, rund geschritten oder vorn und rückwärts edig auslaufend, ist am elegantesten, aber auch der einfache Pelzhütchen ist sehr beliebt, sowohl zu Mantelkleidern als auch zu Kostümen. Alle fuchsfarigen Felle, Maulwurf, Biber, Biberette, Kanin sind sehr begehrt und werden neuerdings freiesförmig verarbeitet, wodurch sehr hübsche Effekte erzielt werden. Zur Verbrämung wird gern amerikantischer Opoffium und Wachschädel verwendet, der auch in der Zusammenstellung mit Samt gut aussieht. Samt muß nämlich oft die großen Pelztragen, die kaum erschwänglich sind, ersetzen und wird dann mit Pelz geschmückt. Schmorzer oder blaues Samt mit grauer Ubelumrandung ist a. B. sehr hübsch. Netz und Netzurmull, Zobel, Kolinsti und Naturfell, das sind so die Pelzarten, die wir in diesem Winter als modische Pelzarten begehren können. Andererseits feiert die Färbekunst des Kürschners in der Behandlung von Hasen- und Kaninchenfellen wahre Triumphe, so daß man bei fertigen Pelzwerk die wertiger edle Fasse nicht einmal mehr ahnt.

Anna B. Webelind.



A 472. Neuerlicher Gledenhut aus Samt oder Duveline mit Kappenkopf und absteckender geschlossener Kammgarnitur. Ullstein-Schnittmuster-Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.



V 417. Fellermütze mit Pompons. Kleines Ullstein - Schnittmuster mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 416. Sporthut mit pelz-fendem Schal. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

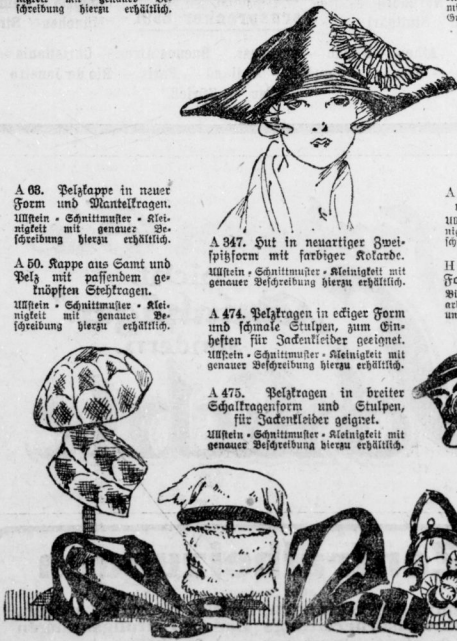
V 650. Pelzhalttragen in neuerlicher Form mit pelz-fendem Hut. Kleines Ullstein - Schnittmuster mit genauer Beschreibung in große II hierzu erhältlich.

Die Hutfrage ist für viele Frauen stets ein schwerer zu lösendes Problem, gerade die Hüte sind nämlich noch immer sehr teuer, selbst ungarbierte Filzformen sind beinahe unerschwinglich und manche Hausfrau wird tünmervoll den vorjährigen Hut betrachten, der so gar nicht mehr modern ist. Ja, meine Damen, warum machen Sie sich eigentlich so viele Kopfweiden über den neuen Winterhut? Man kann ihn nämlich ohne große Kosten selbst herstellen, wenn man einen richtigen Schnitt mit der nötigen Anweisung zur Verfügung hat. Ein Stück Samt oder Stoff findet sich wohl noch bei jedem, wenn man nicht einfach den alten Hut zerkleinert und das Material wieder verwendet. Natürlich muß es dann sorgsam über kochendem Wasser aufgedämpft werden. Doch die kleine Mühe lohnt sich schon. Zudem hat man bei der Selbstanfertigung es so in der Hand, den Hut noch feidamer zu gestalten. Jergend ein Kniff, eine Falte anders gelegt, bedeutet ja oft unendlich viel. Die neuen Ausformen kommen diesem Bestreben, ein wenig zu individualisieren, sehr entgegen. Die meist glöckigen Hüte lassen sich seitlich oder vorn, je nach Kleidfärmteit, bequem herabziehen, besonders seitlich neigen sich die breiten Ränder gern. Der neue Hut ist nämlich groß, noch richtiger ausgedrückt breit, denn die Krümpe ist vorn und besonders hinten ziemlich kurz gehalten und adert nur an den Seiten breit aus. Selbst



A 485. Samthut, rückwärtige Garnitur. Ullstein-Schnittmuster-Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 484. Kleiner Gledenhut mit Pelzkopf. Ullstein-Schnittmuster-Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.



A 68. Pelzkappe in neuer Form und Manteltragen. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 69. Kappe aus Samt und Pelz mit pelz-fendem ge-schnittenen Sechstragen. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 947. Hut in neuerlicher Zweifspitzenform mit farbiger Korbde. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 474. Pelztragen in ediger Form und schmale Stulpen, zum Einsetzen für Jadenkleider geeignet. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 475. Pelztragen in breiter Schalltragenform und Stulpen, für Jadenkleider geeignet. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 392. Neuerliche Kappe mit Seideneinverzierung. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

H 949. Tasche in neuer Form mit Seideneinverzierung. Ullstein - Schnittmuster - Kleingestalt mit genauer Beschreibung hierzu erhältlich.

A 68 A 474 A 50 A 475 H 949 A 392

Ullstein-Schnitte

Die neuen Herbstmoden sind da! Täglich treffen große Sendungen Kleiderstoffe — Damenkonfektion und Putz bei uns ein, sodass wir jedem Geschmack Rechnung tragen können. Die niedrigen Preise, die große Auswahl geben jedermann Veranlassung, den Bedarf bei uns zu decken.



zu obigen Abbildungen, desgleichen für sämtliche Damen-Moden, Jugend- und Kinder-Kleidung, Wäsche und Handarbeiten stets in grösster Auswahl nur erhältlich bei

Leopold Nussbaum

Das Haus der guten Qualitäten und billigen Preise.

von den Spielen der unteren Klassen interessieren natürlich am meisten die Kämpfe in der ersten Klasse,

und den halbfinken Spielen die Entscheidung um den Pokal der ersten Klasse, die nochmals Sportführer und B. F. M. Meiburg in der Kämpfe sieht. Bekanntlich konnte der Meiburg der ersten Klasse im ersten Kampf seinen Gegner, dieselbe Mannschaft, knapp mit einem Tore Unterschied niederhalten. Diesmal stehen die Meiburg aber vor einer weit schwereren Aufgabe. Denn Sportführer sind von Spiel zu Spiel besser geworden, während man das von dem B. F. M. nicht behaupten kann. Unter diesem Gesichtspunkte halten wir auch den Sportführer, die sich den Pokal „retten“ sollten. — Im Verbandsspiel stehen sich auf der Weizsig Seite die Spieler aus dem letzten Sonntag in Merseburg verlegt wurde. Da ihm die Mannschaft einen großen Teil der Erlöse zu verdanken hat, liegt es sehr nahe, daß ohne sein Mitwirken, zwei wertvolle Punkte verloren gehen können, zumal Komet, das bisher noch keinen Erfolg zu verzeichnen hatte, alles aufbieten wird, um den ersten Sieg zu landen. — Der Fußballklub 1910 empfängt auf seinem Platz die Spielvereinigung aus Nietleben. Wenn auch hier der Ausgang durchaus noch nicht feststeht, braucht man durchaus kein Optimist zu sein, um mit den Spielern zu rechnen, die sich schon auf eine Reihe guter Leistungen zurückbilden können. — In Merseburg ist Derob in der ersten Klasse. Sportverein 09 und Braunschweig stehen im Verbandsspiel gegenüber. Während in früheren Jahren sich beide Mannschaften erbitterte Kämpfe geliefert haben, scheint sich jetzt das Stützpunktsystem etwas gelockert zu haben, so daß die Spieler sich etwas entspannen des Sportereignisses zu haben, dessen Mannschaften wieder besser denn je im Gange ist und sich den Sieg kaum entgehen lassen wird.

Nationales Hallenschwimmfest.

Morgen nachmittag um 2½ Uhr trifft sich die hallische Schwimmwelt im StadionschwimmstraÙe. Es gilt heute zu sein von den nationalen Wettkämpfen, die der Hallische Schwimmverein von 1902 veranstaltet. Unsere Schwimmhalle — die uns eine weite Stadterwartung noch zur rechten Zeit befreit hat — wird im folgenden ersten Sportes stehen, wobei sicherlich neue Freunde für die Schwimmkunst gewonnen werden.

Die Beteiligung war, wie wir bereits mitteilten, recht rege. Die Sieger vorausgesetzt, ist bei der Hälfte der Meldungen recht schwer. Eröffnet werden die Kämpfe durch eine Jungfrauenstaffel, die eine vorzügliche Leistung gesunden hat. Weizsig, Magdeburg, Halle, Berlin sind mit ihren besten Mannschaften vertreten, die völlig gleichwertig sind. Im Vorhinein gewann Halle 02 das Rennen, hat auch diesmal eine schlechte Ausleistung. Im Damenbereich schwimmen werden die Hallenserinnen noch und Erfolg gegenüber der Weizsiger Frieß einen schweren Stand haben. Das Jugendbereich schwimmen über 200 Meter ist dem Berliner Kaufe nicht zu nehmen, wenn nicht Mühsand-Weizsig eine Ueberbahrung bringt. In der Lagenstaffel für Junioren stellt Halle 02 eine gute Mannschaft. Zum Siege wird es aber nicht ganz langen. Das Jugendbereich schwimmen dürfte den vorzüglichen E. Schmidt-Halle als Sieger sehen. Dann folgt die Bruststaffel für alle Herren. Halberstadt, Halle, Weizsig kämpfen um die Ehre. Alle drei Mannschaften genießen besonderen Ruf. Ein Sieg Halles ist nicht ausgeschlossen. Im Jugendbereich schwimmen gibt es außerst scharfe Rennen. Weizsig u. Schmidt-Halle 02 nicht ganz auf der Höhe. Sonst müßte er eigentlich der Sieger sein. Cordes, Junge, Mühsand, Fausthoff sind hervorragende Gegner. Das Erwachsenenbereich schwimmen ist eine offene Sache. Die Hallescher Erbkammer und Krüger sind beachtliche Gegner. — Im Mädchenbereich schwimmen für Damen startet der Weizsiger. Ihre Leistungen sind nicht schlecht. Die Damen Bruststaffel wollen die Halleserinnen gegen Weizsig und Weizsig gewinnen. Im Erwachsenenbereich schwimmen wird Johannes Teller seinen Mann stehen. Ein herrlicher Wettkampf wird die Bruststaffel für Herren werden. Weizsiger Amateure, Hellas Magdeburg, Halle 02, Magdeburg 08, Magdeburg 06 und Eibe Schönebeck kämpfen um die Siegespalme. Das Seniorenspringen ist dem Weizsiger Recht nicht zu nehmen.

Den Schluß bildet ein Wasserballspiel zwischen Potsdam-Weizsig und Halle 02.

Die Weizsiger sind vorzüglich. Halle war zu Ende des Sommers nicht mehr der hochwertige Gegner wie zu Anfang des Jahres. Die Mannschaft, die morgen spielt, wird alles daran setzen müssen, um den guten Ruf des Gemeinners wieder herzustellen. Ganz ausichtslos ist der Kampf nicht. Ein erfahrener Starterklub wird für flotte Umwicklung der Kämpfe sorgen.

Kampfort.

Die Kanuvereine des Ober-Elbe-Kreises des Deutschen Kanu-Verbandes halten am Sonntag dem 23. September, vormittags 10 Uhr, eine Kreisversammlung im Bootshaus des halleschen Rudervereins Mühlberg von 1884, e. V., ab. Die Tagesordnung umfaßt eine Reihe allerwichtigster Punkte, wie der Deutsche Kanu-Tag 1922 in Halle, die Rheinbootfahrt im Herbst und deren Lösung, die deutschen Kampfsportspiele 1922 in Berlin usw. Der Ober-Elbe-Kreis des D. K. V. gehört zu den Kreisen, die sich am kräftigsten entwickelt haben, seine kanuvereinsportlichen Leistungen auf dem Gebiete des Bundes- wie Kreisfesten sind hervorragend. Die Kanuvereine des Ober-Elbe-Kreises sind in den Städten Magdeburg, Dresden, Magdeburg, Weizsig, Jena, Merseburg und Halle vertreten.

Hallescher Ruderverein „Mühlberg“ v. 1884. Am Sonntag, dem 23. September, nachmittags 2 Uhr, veranstaltet der hallesche Ruderverein „Mühlberg“ eine Vereins-Kanu-Veranstaltung auf der Saale bei Mühlberg. Die Rennen werden in Kanu- und Kanadierbooten ausgetragen, darunter auch die Vereinsmeisterschaften. Die Preisverteilung findet abends 8 Uhr im Festsaal statt, darauf gemeinsames Beisammensein mit Tanz.

Die Deutsche Turnerschaft am kommenden Sonntag.

Mehr und mehr ebt die Zeit der Feste und Veranstaltungen in den einzelnen Kreisen und Gauen zurück, und es beginnt die ruhige Winterarbeit, die Vorbereitungszeit für das kommende Jahr, allmählich ihren Anfang zu nehmen. Von Kreisveranstaltungen ist nur das Bezirksfest in Düren zu nennen, vom Kreis 4 (Nord) veranstaltet. Der Kreis 5 (Wiederfahren und Frieß) ruft seine Gauen und Verbandskontingente nach Eldenburg zusammen, wo unter Leitung des Kreisverantwortschloß 01 ein Jahrgang im Krautturnen stattfindet. In den Tagen vom 24. bis 30. September wird der Kreis 36 (Wandenburg) seinen Vorturnen und Turnarten Gelegenheit geben, an einem Lehrgang zur Ausbildung teilzunehmen. Als letztes Bergfest kommt am 24.—25. September das bekannte Kaiserbergfest bei Duisburg mit seinen verschiedenen Wettkämpfen zur Durchführung.

Sehr gering sind auch die Gauerveranstaltungen, die nach den bisherigen Bekanntmachungen auf diesen Tag gelegt sind. Der Aggertalgen veranstaltet in Friedrichsfelde ein Spiel- und Sportfest, der Anhalt-Tschiffels Gauen ebenso in Wittenberg, der Preussagen ein Gauerturnen in wolkstümlichen Umgebungen in Königsberg, der Rhein-Sauerland-Gauen ein Staffelfest am der Meyer-Kanderberg und der Grenz-Gauen in Mecklenburg ein Gaujugendturnen. Erwähnt sei schließlich noch die 22. Thüringer Turnlehrerverammlung des Thüringer Landeslehrervereins in Arnstadt. Am 25. September findet ein Lehrgang für Krautturnen in Darmstadt statt.

Benzintempelweiche.

Zur Eröffnung der

Deutschen Automobilausstellung in Berlin. Man schreibt uns aus Berlin: Freitag 11 Uhr vormittags wurde als Einleitung zur Berliner Automobilwoche die große Deutsche Automobilausstellung, Berlin 1921, im Besseimuseum, Halle am dem In- und Auslande durch eine Ansprache des Vizepräsidenten des Automobilklubs von Deutschland, Admiral Kampold, feierlich eröffnet. Vor zehn Jahren wurde die erste Automobilausstellung in der damals dafür errichteten Ausstellungshalle am Zoo eröffnet. Diese genügte den jetzigen Anforderungen nicht mehr und so wurde im Januar 1914 der erste Patentnach zu dem Bau der Niesenthaler getan, die jetzt ihrer Aufgabe übergeben wurde. Der weite, von Baumteiler H. A. Richter am Kaiserdammer errichtete Bau, hat in seiner gewaltigen Größe kaum der Zahl der Aussteller den nötigen Platz. Ueber 500 Firmen haben Automobile in allen Größen, Motorräder, Autozuberhör, Autoklebung, Werkzeugmaschinen usw. ausgestellt. Es gibt viel Neues und viel Schönes zu betrachten. So viel Neues und Schönes, daß das wenige Nele — das natürlich auch nicht fehlt — daneben ganz verschwindet. Wo viel Licht ist, ist natürlich auch Schatten. Man bemerkt mit Erstaunen, wie sehr sich seit dem Kriegende die autogebenden Firmen vermehrt haben. Frühere Flugzeugfabriken scheinen sich jetzt ganz auf die Autoerzeugung verlegt zu haben. Schon nach dem ersten Eindruck, wenn man an den gerade fertig gewordenen Ständen vorbeigeht, ist, muß man feststellen, daß die deutsche Automobilindustrie jetzt der letzten, vor zehn

Jahren stattgefundenen Kraftwagenausstellung ganz enorme Fortschritte gemacht hat. Vor allem sieht man lebendige Karosserien, leider für einen gewöhnlichen Menschen nicht erschwinglich. Wenn man die Preise der Wagen hört, so wird einem etwas schwindelig zu Mute. Für das Geld, das heute ein mittelmäßiger, anfänglich aussehender Wagen kostet, hätte man vor dem Krieg einen ganzen Wagenpark kaufen können. Wir glauben es gern, daß beispielsweise der Automobilverkehr in England, wie Dr. Sperling, der Geschäftsführer des B. D. M. den Pressevertretern am Portage der Eröffnung anlässlich einer Vorbereitungsreise ausgedrückt hat, den deutschen hierzulande in Frankreich zweimal an Intensität übertrifft. Daß in Amerika auf jeden zwölften Einwohner ein Kraftwagen komme, während bei uns auf 700 bis 800 Menschen erst ein Auto entfällt. Wir sind nun einmal bei all unserer Tüchtigkeit und Arbeitsamt doch ein armes Volk. Aber die Hauptsache bleibt, wie unsere Industrie trotz Not und Ungemach, trotz Verfall der Frieden und Reparationszwangigkeiten unermüdet vorwärtszueilen, daß die Welt über als vorbildlich geschildert und in aller Welt kommen die deutsche Konstrukturen bewundernswürdig Arbeit geliefert und den Auf konstruktive von neuem bekräftigt haben.

Die Eingangsfreie der Niesenthaler war mit schäumendem Tannengrün geschmückt, dem goldene Bänder künstlerische Lichter aufhängen. Grüne Fetters schlangen sich von Fieeler zu Fieeler. Herrlicher Sonneneinstrahlung, der das ganze Haus mit einem hohen Licht erfüllte, gab der Eröffnung ein feierliches Gepräge. Wohl war in früheren Jahren ähnliche, große höfliche Prunk diesmal nicht zu sehen. Zu allem Ziel das militärische Bild weg, ebenso fehlte der große Schwarm der Hoflinge, Fürstlichkeiten usw. Selbst die Minister fehlten, da der vor allem dazu Bemühte, nämlich der Arbeitsminister, zurzeit an den Trümmern der Ludwigsbahn weilt. Und so waren auch nur die Referenten der Einzelminister, die in unmittelbaren Beziehungen zum Automobilismus und zur Automobilindustrie stehen, als Gäste erschienen.

In Berlin selbst hat infolge der Automobilwoche der Fremdenverkehr einen ganz unerwarteten Aufschwung genommen, so hart, wie er seit dem Kriege noch niemals gewesen ist. Man schätzt die Erhöhung des Gästezustromes auf 40 Prozent des normalen Bestandes.

Einige Worte aus der Eröffnungsansprache des Admirals Kampold sollen nicht unerwähnt bleiben. „Bessere Tage als heute“, so sagte er, „erlebte vor 7 Jahren die deutsche Automobilindustrie. Ohne Ueberhebung konnte sie schon seither behaupten, eine führende Stellung in internationalen Gewerbetrieben einzunehmen. Schon damals sollte in dieser Halle eine große internationale Ausstellung stattfinden, da kam aber der Krieg, und mit seinem unglücklichen Ausgang die wirtschaftliche Not. Die guten Tage der Automobilindustrie und der Automobilhaltung waren vorüber. Aber auch hier gilt das St. Georgs-Wort: „Stark gedrückt, doch nicht zerdrückt.“ Wir wollen und wir werden wieder aufbauen, was in Staub und Trümmer ging.“

Darin liegt auch die ungeheure Bedeutung dieser Ausstellung, deren Ausstellungsobjekte wohl für den allergrößten Teil des deutschen Volkes nicht käuflich sind, die aber dem Ausland zeigen muß, wieviel imponierender Fleiß, unbezwingbare Arbeitsfreude in unserem Volk steckt, das bei aller wirtschaftlichen Not, bei allen Notverhältnissen doch nicht den Mut zu früherer Tätigkeit und die Hoffnung auf eine bessere, wirklich im Schwünge des Angehtes mühselig erarbeitete Zukunft aufgibt.

Hallescher Witterungsbericht.

	23. September 9 Uhr abends	24. September 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	760.4	761.0
Thermometer Celsius	15.6	14.4
Rel. Feuchtigkeit %	62.1	63.1
Wind	SB. 1	SB. 1
Maximum der Temperatur am 23. September 21.8 C.		
Minimum in der Nacht vom 23. September zum 24. September 10.2 C.		
Niederschlag am 23. September 7 Uhr morgens 6.0 mm.		

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Maxin Feucht-
manger; für den Anzeigenteil: R. K. in f. Verlag und
Druck: Saale-Zeitung, G. m. b. H.

Grosser Teppich- und Gardinen-Verkauf

Haargarn-, Axminster-, Tapestry-, Velvet-, Tournay- und handgeknüpfte Teppiche in allen Grössen zu jeder Zimmer-Einrichtung passend. Erprobte Erzeugnisse.

Läuferstoffe, Bettvorleger, Brücken, Möbelstoffe, Teppich-Filz.

Gardinen Gewebe Tüll-Gardinen Vorhänge hell u. dunkel Farben, Stores modernste Ausführung, Sabelgardinen Gewebe Tüll-Garnituren Madras-Vorhangstoffe auch in Seide, Zuggardinstoffe in allen Breiten.

Günstiger Zeitpunkt zum Einkauf, da Preissteigerung in Sicht

Gelegenheitsangebot einer Partie Weiden- u. Peddigrohr-Sessel.

A. Huth & Co.

Halle, Große Steinstraße, Marktplatz.

Empfehlenwerte SPEDITIONEN

Schiffahrt Lagerung Transporte

Aarhus.
J. P. Petersen, Dampfer - Agentur
und Spedition.

Aken an der Elbe.
Hafen- u. Lagerhaus-Actien-Gesellschaft
Grosser Umschlagplatz an der
Mittelbebel, Massengüter (Schweine-
fleisch, Phosphate, Kohlen, Zucker,
Getreide, Futtermittel usw.),
20geräumige Lagerspeicher,
sowie Kellereien,
Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u.
Mischmaschinen.
Grosse Lagerplätze im Freien

Amsterdam.
Defaits & Verschure

Antwerpen.
Agence Maritime Marks.

Basel (Schweiz).
Basler Lagerhausgesellschaft, Amlt.
Güterbest. der Bad. St. B.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
Carl Im Obersteg & Cie.

Bentheim.
Defaits & Verschure

Borken (Westf.).
Paul Feind, Bahnspedition, intern.
Transporte.

Chemnitz.
J. Max Meinig, Sped. Lagerung.
Chlasso (Schweiz)
,Rapid', Internationale Transport-
gesellschaft.

Eger.
Defaits & Verschure

Emmerich.
Paul Feind, Internationale Spedi-
tionen.

Friedrichshafen a. B.
Noerpel, C. E. Internationale Transporte.

Gablonz a. N.
Defaits & Verschure

Gorinchem.
Defaits & Verschure

Halle a. S.
G. Vester, G. m. b. H.,
Bahnspedition - Lagerung.

Hagen i. Westfalen.
J. G. Silber.

Hamburg.
Carl Riesenber.

Herzogenbusch.
Defaits & Verschure

Kattowitz.
Oberschles. Speditions- und Ver-
zollungshaus E. Steinitz.

Köln.
Math. Wirz, Spedition, Geogr. 1872.

Leipzig.
Defaits & Verschure

Markneukirchen.
Defaits & Verschure

Magdeburg.
Paul Siebert, G. m. b. H.
Schiffahrt, Spedition, Lagerung,
Internationale u. Ueberseetrans-
porte, Sammelladungsverkehre.

Oldenzaal.
Defaits & Verschure

Prag.
Defaits & Verschure

Reichenbach.
Defaits & Verschure

Rotterdam.
Defaits & Verschure

Saarbrücken.
Saarbrücker Speditions- u. Lager-
haus-Gesellschaft m. b. H.

Singen.
C. E. Noerpel, Internationale Transporte.

Sofia, Warna, Burgas.
Erste bulg. Aktiengesellschaft für
Internationale Transporte.

Schaffhausen.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.

Slerck (Frankreich)
Lénard & Cie.,
Spedition Zollagentur.
A. Lahaye,
Internat. Transporte, Zollagentur.

Venlo.
J. Laumen & Co.
Warnemünde.
Aug. Kröger.

Wien.
Transport-Kontor der
Rhein-Westf. Eisen-Industrie
A. KINKEL,
Wien i. Schottenring 35.

Winterswyk (Niederlande).
Fa. J. B. Smalbrak, Grenz-Spedi-
tion - Verzollung - Lagerung.

Zevenaar.
Defaits & Verschure

Zürich.
Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.
Carl Im Obersteg & Cie.



Armband-Uhren
u. Taschen-Uhren
sowie
Schmucksachen
in Silber, Tula u. Gold
in grosser Auswahl.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge,
Strumpfhosen
in dem ersten Spezialgeschäft,
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstrasse 84.
Geöffnet 1835.

Taschentücher
gute Qualitäten,
grosse Auswahl.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstrasse 84.

Damenhut- Formen

unübertrefflich in
Preis u. Auswahl
Überzeugen Sie
sich unbedingt.

Ad. Künzel,
Haus der Hüte
Spezial-Abteilung für
Damen-Konfektion
Leipziger Str. 69.

Ausscheiden! Aufbewahren!

Frauen

wollen sich bei Beschwer-
den vertrauensvoll meines
Spezialmittels,
kein Schwindelmittel, be-
dienen, unschädlich und
von vielen Frauen erprobt,
würthber zahlreiche Dank-
schreiben. — Diskreter
Versand per Nachmahne.
Frau C. Ströh,
Steinl. sepr. Krankenbeh.
Hamburg 19,
Doornmannweg 6 fl.

berühmte verschleißend
Goldschiff
nicht Kupfer, gemischt,
in Qualität u. Preisgünstig.

Aus- schneiden
Auf- bemahren
Frauen! Bei Regel-
störungen bringen Ihnen
meine vielfach bewährten
Gummikapseln, die sich
jährlich sepr. 2mal in die
Kapsel bei ohne Verletzung
setzen lassen. Ihre Schmerz-
losigkeit und Unschädlichkeit
volle Garantie, sonst Geld
zurück — Diskreter Versand.
M. Steeger, Hamburg K. 105
Rappstrasse Nr. 10, part.
Frau K. F. in E. schreibt:
„Da mir Ihr empfohlenes
Mittel schon einmal schmerz-
los gegeben hat, so will ich mich
nochmals vertrauensvoll an
Sie wenden.“
Bitte um genaue und
deutliche Antworten. Briefe.

Nächstenhilfe ist edelstes Menschenwerk!

Tausende Pioniere der Arbeit, für das Allgemeinwohl des deutschen
Vaterlandes tätig, sind durch die Katastrophe von Oppau unverschuldet
in bitterstes Elend geraten. Jeder Mitleidende der trostlosen Lage der
unglücklichen Opfer wird den Drang zur Hilfe in sich haben, um die
grosse Not der Betroffenen zu lindern.
Wir eröffnen daher eine

Sammlung der Saale-Zeitung für die Opfer des Unglücks von Oppau

da die staatlichen u. sonstigen Mittel zur Deckung des ungeheuren Schadens
nicht ausreichen, — Ganz Deutschland wird einzig an dem Liebeswerk
sich beteiligen, sodass wir die Leser unserer Zeitung und die Bewohner
von Halle und Umgegend herzlichst bitten, eigene Wünsche einmal
zurückzustellen und reichlich zu spenden, damit Halle nicht
zurücksteht.

Wer schnell gibt, stiftet doppelt Segen!

Spenden werden in der
Redaktion der Saale-Zeitung, Gr. Brauhausstr. 171,
Hauptgeschäftsstelle: Neue Promenade 1a und
in den Zweigstellen: Gr. Ulrichstr. 54, Markt 24

entgegengenommen. Auch können Einzahlungen unter dem Stichwort
„Sammlung für Oppau“ auf das Postscheckkonto Leipzig Nr. 22815
erfolgen.

Ueber die eingegangenen Beträge wird in der Saale-Zeitung
öffentlich quittiert.

Verlag der „Saale-Zeitung“.

Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen
Halle a. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstr. 22.
An- u. Verkauf von Wertpapieren. Annahme u. Verzinsung v. Geldern.
Verwahrung und Verwaltung. Lombard- u. Konto-Korrent-Kredit.
Amtliche Hinterlegungsstelle.

San.-Rat Dr. Kuhn
Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankh.
verzogen nach
Leipzigerstr. 30 I. (Nahe Leip-
ziger Turm)
Sprechstunden 10-1, 5-6. Fernsprecher 5075.
Meine Röntgenanstalt
Aufnahmen, Betrachtungen, Diathermie,
Höhensonnen, habe ich nach
Leipzigerstr. 30 I. verlegt
Sprechstunden 10-1, 3-5. Fernsprecher 5075.
Dr. Hermann Kuhn.

Gut dauerhafte Gums-
miband für Strampfbänder
à non bei H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84. 1/2 5/3

Gummibänder
zur
Säuglings-
Gesundheits- u.
Krankspflege.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Zeichnen von Büchse
min. sieben (rote Schrift) auf
welchem Namen H. Schnee
Nachf., Gr. Steinstr. 84



Wir sind Ihre
Rückgratstütze
ohne Verletzung des
Rückgrats, mit einer
mit 50 Abbildungen, zu
besten geg. Leistung, 5 Mk.
oder gegen Nachnahme von
FRANZ MENZEL
Dresden-Blasewitz, 120

Die alle und angelegte
Casseler Tageszeitung
verbreitet in ganz
Tägliche Ausgaben
Kaug. 3: 7 mal wöchentl.
Größter Anzeigenblatt
Wirksamste Anzeigenblätter

Phänomen
DER KLASSEWAGEN!
Wie sich der Phänomen-Wagen
in der Praxis bewährt, be-
handelt die neue Gut-
achten-Sammlung
Zusendung
kostenlos
PHÄNOMEN-WERKE
GUSTAV HILLER A.-G.
ZITTAU I.S.A.
Stand 227
Deutsche Automobil-
Ausstellung, Berlin
23. 9. — 2. 10. 1921.

ZWEIGNIEDERLASSUNG: Leipzig-Sell., Paumsdorferstr. 63. Tel. 11362.
Vertreter für Halle und Umgegend:
Gebr. Warmstich & Co., Halle a. d. S., Marsburgerstr. 108, Fernruf 3896

Beste Molkereibutter
in Tonnen od. Säcken haben tausend zu äußerst günstigen
Preisen an Abnehmer abzugeben. Täglich netto Stoffe
bei C. Müller, Ostentbach & Söhne, Weidhe 1, Zähr.
Str. 196. Mehrerwerb-Verhandlung. Tel.-Nr.: 626.

Nähmaschinen
Naumann - Pfaff - Phönix
sind die vollkommensten und leistungsfähigsten
Nähmaschinen der Gegenwart.
Auf Wunsch Teilzahlung.
H. Schöning, Mechaniker,
Gr. Steinstr. 69 (Nahe Stadthaus).
Tel. 2027.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten
Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

Familien-Nachricht.
Statt Karten.
Für die vielen herzlichen Beweise
der Liebe und Teilnahme beim Heim-
gange unseres lieben Entschlafenen
sagen wir auf diesem Wege herz-
lichen Dank.
Familie Johannes Hertz.

Vermischtes.

Die Motten von Paris. Die ungeheure Mottenplage, unter der Paris leidet, hatte zu einem von Ausmaßen vorzogenommenen Bekämpfungsgelände geführt, dessen Ergebnisse, nachdem er ein Jahr lang angehalten hat, von der Defektliste mit großer Freude begrüßt werden sind.

Der häßliche Mann soll sich rächen! Durch die Straßen einer englischen Stadt trotzte ein 'Sandwichmann'; er bildete ein großes Plakat, auf dem nur der Kopf und zwei Hände hervorstachen und auf dem mit großen Buchstaben geschrieben stand: 'Gehst du der häßliche Mann der Stadt!' Der Berichterstatter, der die Geschichte erzählt, trat näher, um der Sache auf den Grund zu kommen.

Letzte Depeschen.

Telegraphischer Spezialdienst der 'Sachsen-Zeitung'.

Englisch-französische Einigkeit in der Frage der Sanktionen.

London, 24. Sept. (Eigene Drahtmeldung.) Der englisch-französische Streit über die Bekämpfung der Ueberwachungskommission ist nunmehr einmütig durch einen Kompromiß beendet worden.

Lerchenfeld in Berlin.

Berlin, 24. Sept. (Eigene Drahtmeldung.) Der sächsische Ministerpräsident von Lerchenfeld ist in Begleitung des bayerischen Ministers des Inneren, Schwegler, und des Ministerialrats Schettler in Berlin eingetroffen.

Die griechischen Truppen eingekesselt.

Paris, 24. Sept. Konstantinopeler Blätter geben Nachrichten wieder, wonach das Gros der griechischen Streitkräfte zwischen Mikalisch und Sivri-Hisar eingeschlossen sein soll.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Getreide- und Viehmarktbericht des Deutschen Landwirtschaftersamts Mitte September 1921.

Der überwiegend trockene Charakter, den die Witterung in Deutschland in den Sommermonaten zeigte, hat auch im großen und ganzen von Mitte August bis Mitte September eingetraft, was das Wetter in vielen Gebieten Deutschlands veränderlich und hat hier in vielen Gebieten Niedererschläge herbeigeführt, die aber meistens für die Vegetation und Viehwirtschaft noch nicht genügend waren.

Neue Motorflug-Fabrik. In Auoumadt gründete sich die Firma 'Anker-Universal-Motorflug-Fabrik, G. m. b. H.' Gegenüber des Unternehmens ist die Fabrikation und der Betrieb von Motorflugzeugen und verwandter Artikel.

Gewerkschaft Gute Hoffnung in Großhaina. Die Gewerkschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre zuzüglich Vorrat aus 1919/20 (690 478,36 Mark) einen Brutto-Gewinn von 1 224 633,45 Mark.

Gewerkschaft Mittel in Großhaina. Die Gewerkschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre zuzüglich Vorrat aus 1919/20 (604 446,16 Mark) einen Brutto-Gewinn von 3 604 740,51 Mark.

Gewerkschaft Besta in Großhaina. Die Gewerkschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre zuzüglich Vorrat aus 1919/20 (445 421,01 Mark) einen Brutto-Gewinn von 3 623 989,25 Mark.

Gewerkschaft Vorwärts in Großhaina. Die Gewerkschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahre zuzüglich Vorrat aus 1919/20 (1 789 778,29 Mark) einen Brutto-Gewinn von 6 131 129,89 Mark.

Verbandsrat der Eisen- und Stahlwerke in Eisenberg. Der Eisen- und Stahlwerke in Eisenberg ist eine Unterabteilung der Generalverwaltung der Eisen- und Stahlwerke in Eisenberg am 29. September wird über die Fusion beschlossen.

Neue Aktiengesellschaft in der chemischen Industrie. Unter der Firma Chemische Fabrik Weimar A. G. in Weimar wurde mit 3 Mill. M. Aktienkapital unter Übernahme der bisher als G. m. b. H. betriebenen Firma gleichen Namens eine neue Aktiengesellschaft gegründet.

Verkauf sächsischer Fabriken in Zeitz. Nach den Beschlüssen der in Zeitz abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung wird die Grundkapital der Gesellschaft um 12 auf 20 Mill. M. erhöht.

Berlin, den 24. September, 1921. (Telegramm.)

Table with 3 columns: Devisen, heutiger Kurs, voriger Kurs. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, London, etc.

Wässlige Produktnoten. Berlin, 24. September. (Telegramm.) Weizen, märkischer 448-454, westfälischer 448-454, rußig, Roggen märkischer 356-360, pomerischer 356-360, medienburgischer 356-360.

Produktenbericht. Berlin, 24. September. (Telegramm.) Der Produktenmarkt im allgemeinen fest. Auf Weizen wirkte höhere amerikanische Notierungen und einige Ankauf bei spekulierendem Angebot beherrschend.

Wässlige Kaufwarennotierungen. Berlin, 24. Sept. (Telegramm.) Weizen und Roggenstroh drahtgepreßt 19-21, Stroh halbdrahtgepreßt 24-27, Stroh feilgebündelt 16-17, Langstroh feilgebündelt 15-20.

Franz Samson & Co., Kom. Ges. Bankgeschäft.

Table of financial data including interest rates (Anleihe), exchange rates (Devisen), and various market reports (Produktenbericht, Aktien, Diskontobank, etc.).

Leipzigerstr. 88
Fernruf 1224.



Alt. Promenade 11a
Fernruf 5738.

Aus dem Schwarzbuche eines Polizeikommissars.

Aufzeichnungen nach dem
Leben von Hofrat
Josef Erlor.
Aus dem Inhalt:
I. Teil:
„Die unsichtbare Hand“;
II. Teil:
„Der Krüppel“;
III. Teil:
„Lope Nr. 11“;
IV. und V. Teil:
„Das Haus der Barmherzig-
keit“.

Alle Teile
in einer Vorstellung.
Vorführung: 4.50, 7.00, 9.10

LEO PELKERT
in dem Lustspiel in 3 Akt.

Der Herr Impressario.

Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
Beginn: Sonntag 3 Uhr.
Wochentags: 4 Uhr.

Der Kinomusikerstreik ist beendet. Unsere
Vorführungen finden wieder mit Musik-
begleitung statt.

Seefahrt ist not!

Nach dem Roman von
Gorch Fock.
Lebensbild in 5 Akt. mit
Lucie Höflich.
Wunderschöne Bilder,
starke Momentezenzen be-
leben dieses Filmwerk, das
künstlerisch einen reinen
Genuss bietet.
Vorführung: 4.00 6.30 9.10.

Der gr. amerikan. Film
**Mit Büchse
und Spaten.**

Erlebnisse eines amerika-
nischen Ingenieurs in den
Petroleumfeldern Mexikos.
5 spannende Akte.
Vorführung: 5.20 8.00.

Die neuesten Wochenberichte.

Beginn: Sonntag 3 Uhr.
Wochentags: 4 Uhr.
Infolge der Länge des
Programms Beginn der
Abendvorstellung
pünktlich 8 Uhr.

Die neuesten Wochenberichte.

Stadt-Theater

Sonntag, d. 25. Sept. 21,
nachmittags 3 Uhr
Volksvorstellung:
Manneles Himmelfahrt
abd. 7^{1/2}, Ed. 10^{1/2} Uhr
Figaros Hochzeit
Oper von Mozart
Montag, den 26. Sept.,
Anfg. 7^{1/2}, Ed. 10 Uhr
Der Barbier von Sevilla

Zoo.

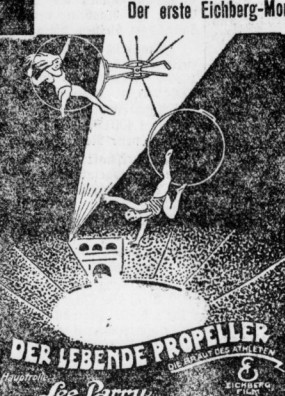
Sonntag, den 25. Sep-
tember 1921, vorm-
10^{1/2} Uhr Führung
durch den Zoo.
Treffpunkt am Raub-
tiergehege.
Nachm. 3^{1/2}-6^{1/2} Uhr
Konzert
Philharm. Orchester.
Leitung:
Obermusikmeister
E. Steuer.

H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstr. 94.
Erstes Spezialgeschäft für
gute Strumpfwaren und
Strümpfen.

Bad Wittekind

Die Badeanstalt bleibt
vom 1. Oktober ab bis
zum nächsten Frühjahr
geschlossen.

Licht-Spiele



Erstaufführung Der lebende Propeller

oder
Die Braut des Athleten!
In der Hauptrolle
LEE PARRY
der weibliche
Harry Piel
8 Akte!

Eine abenteuerliche Erbschaftsgeschichte.
Die Handlung spielt teilweise in Arlistenkreisen,
teilweise in Kreisen des britischen Hochadels.

Bei einer in Heingsdorf veranstalteten Schönheitskonkurrenz erhielt
die beliebte Filmschauspielerin Lee Parry den ersten Preis.

Beginn wochentags: 4.00 6.15 8.25; Sonntags: 3.00 4.50 6.40 u. 8.30 Uhr.

Walhalla Lichtspiel-Theater

Täglich:
Danton
der Held aus der furcht-
barsten Zeit der
französischen Revolution



mit
Emil Jannings
Werner Krauss, Ed. v. Winterstein,
Hilde Wörner.
7 Akte. **7 Akte.**
Vorführung: 4.00, 6.30, 9.00 Uhr.

Sonntag, Beginn 3 Uhr.
Musiker-Streik beendet.
Volle Besetzung.

SAALSCHLOSS

Sonntag, den 25. ds. Mts. von nachm. 3^{1/2} Uhr an
KONZERT
Leitung Musikdirektor KOTT.
Abends von 7 Uhr ab **BALL!**

Halbeher's Weinstuben
Dienstag den 27. Septemb.
Wiederbeginn der beliebten
**Nachmittag-
Konzerte**

Konzertleitung Reinhold Koch, Halle
Freitag, den 30. September, abends 8 Uhr
— Thaliasaal —
KONZERT
Geheimer Hofrat Professor Willy
BURMESTER.
Karten zu M. 6.—, 4.—, 2.—, für Studenten u.
Schüler M. 1.— bei Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

Freitag, den 30. Sept. 8 Uhr
Logensaal (Albrechtstr.)
Vortragsabend
Oskar Werner
(Goethe, Volkstedt, eigene Dichtungen.)
Karten zu M. 6.—, 4.—, 2.—, für Studenten u.
Schüler M. 1.— bei Heinrich Hothan.

Erste Thüringer
Hunde-Dressur- u. Lehr-Anstalt.
Karl Schiögel, Dresseur, Erturt, Udestädter Str. 58,
übernimmt sachgemäße Ausbildung von Polizei-
u. Schutzhunden. Beste Danischschreiben u. Anerkennungen.

Maß-Anfertigung, eleg.
Kostüme, Mäntel,
Kleider.
Mode-Salon
Helene Koch,
Leipzigerstr. 54, I, am Riebeckplatz.
Tel. 2004.

**Pa. Velours, Rockbarchente,
Moltons u. Hemdenbarchente,
neu (zu sehr mäßigen Preisen)
eingetroffen.**
Sally Biletzky, Halle
Leipzigerstr. 103 I.

Beil. Anm. f. Anfänger- u. Mode-
Kurse (auch für Ehepaare)
Preislos und
schülergerecht halb erbeten.
Wegscheidertstraße 16.
Fernsprecher 3431.
**Tanz-
Hofballettmeist. Wesner**
Trauring-Zentrale
Leipzigerstraße 1.
Nicht mehr Geisjstr.

Eigene Fabrikation daher
billigste Preisquelle.
Verfügt mit elektr. Betrieb.
R. Voss.
Golds- und Juwelen-Fabrik.

libert ref sich in
Preis u. Auswahl
Ueberzeugen Sie
sich unbedingt.
Ad. Künzel,
Haus der Höhe
Leipziger Str. 69.

**Letztes
Rennen**
in Halle.
Sonntag, den 25. September,
nachmittag 2 Uhr.

1 Flachrennen
und
6 Hindernissrennen
Gesamtpreise: 110000 Mk. und 10 Ehrenpreise.
Totalsalor von 1^{1/2} Uhr ab geöffnet.
Annahme von Vorwetten
an der Wettannahmestelle Halle,
Gr. Steinstr. 71. Fernsprecher 4008.
Näheres Plakate und Programme.
Gute Zugverbindungen von allen Seiten.

Heidekrug Dölau
Schöner Garten, fl. Kaffee, Gebäck.
Spez. Fruchtwine. Aufmerksame Bedienung
Fr. Trebstein.

Thaliasaal.
Donnerstag, 29. September, 8^{1/2} Uhr abds.
Montag, 3. Oktober, 8^{1/2} Uhr abds.
Hansen-Krause
Deutschlands bedeutendster Meister auf dem
Gebiete der rein wissenschaftlichen
Hypnose und Suggestion
seit dem Jahre 1880.
(Univers.-Prof Hitzig-Halle: „Ihre Darbie-
tungen im Naturwissenschaftl. Verein der
Herrn für Sachsen-Thüringen haben berech-
tigtweise großes Aufsehen hervorgerufen.“)
Karten zu Mk. 10.—, 8.—, 6.—, 4.—, ausschl.
Steuer bei Hothan und an der Abendkasse.
Werke, Broschüren und Programme am
Saaleingang.

Philharmonie
Dienstag 27. September, 7^{1/2} Uhr
Thaliasaal
1. Philharmonisches Konzert
Leitung: Benno Pilsz,
Violine: Edgar Wolfgang.
Das Verstärkte Stadttheaterorchester.
Ouverture Leonore III v. Beethoven
Violinkonzert u. I. Symphonie v. Brahms
Sitzplätze ausverkauft. Sie plat. M. 6.—
Öffentl. Generalprobe mittags 1^{1/2} Uhr
dazu Karten zu M. 6.— bei Hothan, Ulrichstr. 33

Auf
Teilzahlung
**Küchen
Schlafzimmer**
Speisezimmer, Herrenzimmer
Polster-Möbel-Federbetten
Bequeme Zahlungsweise, die mögl. nach
Wunsch der Käufer eingerichtet wird.
Eichmann & Co.,
Gr. Ulrichstr. 51.
Eingang Schul-
str.

Alte Preise
solange Vorrat
reicht

Lieferungen
auch nach
auswärts.

